



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND STARTET PILOTPROJEKT GLASFASERNETZE

09.03.2012 Fachinformation

Dreidimensionales Fernsehen in HD-Qualität, interaktive Spiele, intelligente Haus- und Versorgungstechnik und mögliche Zusatzangebote wie betreutes Wohnen erfordern zukünftig eine neue Multimediaversorgung in den Haushalten. Prognosen gehen davon aus, dass schon im Jahr 2016 erste Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von 1 GBit/s nachgefragt werden. STADT UND LAND schaffen jetzt die Voraussetzungen für diese Anforderungen an Übertragungsgeschwindigkeiten. In diesem Jahr startete ein Pilotprojekt mit 229 Wohnungen in Fredersdorf. Die Wohnungen, die bisher über eine Satellitenanlage mit analogen Fernsehsignalen und Telekomanschlüssen verfügten, werden mit einem modernen Glasfaserkabelanschluss ausgestattet. Ab Mai steht den Mietern ein umfangreiches digitales Fernsehangebot zur Verfügung. Glasfaser: Netz für die Zukunft. Der größte Teil der STADT UND LAND Wohnungen wird derzeit über Leitungen der Telekom und parallel dazu über Anschlüsse eines Kabelnetzbetreibers mit Telefon und Internet versorgt. Während auf der Leitung der Telekom der Anbieter frei gewählt werden kann, ist dies bei den Kabelanschlüssen nicht möglich. Da bis zum Jahr 2015 alle bestehenden Verträge mit Kabelnetzbetreibern auslaufen, plant das Unternehmen eine umfassende Umrüstung der Bestände auf Glasfaserkabel. Die Mieter werden künftig von attraktiven Angeboten unterschiedlichster Anbieter profitieren. Die Verbrauchsdaten können in einem zweiten Schritt mittelfristig individueller erfasst werden. Außerdem besteht dann die Möglichkeit, neue Zusatzleistungen, zum Beispiel in der Seniorenbetreuung, anzubieten. Es wird ein Netz für fast alle Anwendungen entstehen – ein Netz für die Zukunft.

<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-startet-pilotprojekt-glasfasernetze>